

GOTT UND DIE WELT

Trösten, eine Kerze anzünden, die Hand halten

Kursus für ehrenamtliche Notfallseelsorger

Zuhören, ein Gebet sprechen, Trösten, die Hand halten, Sicherheit geben, eine Decke reichen, eine Kerze anzünden, kurz: Beistand leisten, wenn noch kein anderer dazu da oder in der Lage ist. Das ist die Aufgabe der ehrenamtlichen Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger.

Seit mehreren Jahren übernehmen evangelische und katholische Christen in Dortmund Bereitschaftsdienste in der Ökumenischen Notfallseelsorge. Ein halbes Jahr lang bereiten sie sich in einem Ausbildungskurs darauf vor. Bis Ende Juli können sich ab sofort wieder Bewerber melden, die sich in diesem wichtigen Dienst für andere engagieren möchten.

Doch nicht nur Christen sind angesprochen. Weil unter den Menschen, die Hilfe brauchen, auch Muslime sind, gib es seit einiger Zeit eine Zusammenarbeit mit der Christlich Islamischen Gesellschaft e.V. in Köln. Muslime können sich in der selben Ausbildungskurs darauf vorbereiten. Bis Ende Juli können sich ab sofort wieder Bewerber melden, die sich in diesem wichtigen Dienst für andere engagieren möchten.

Seelsorge im Notfall, das bedeutet nicht nur den Einsatz bei – Gott sei Dank – seltenen großen Unfällen mit

vielen Betroffenen. Notfallseelsorge ist ein ständiger Bereitschaftsdienst und immer dann gefragt, wenn die Rettungskräfte im Einsatz vor Ort einen Beistand für notwendig halten.

Acht bis zehn Bereitschaftsdienste über 24 Stunden übernimmt jeder der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jahr. Für sie selbst ist das oft kein leichter Dienst. Sie erleben aber, dass man nicht sprachlos sein muss angesichts eines Unglücks, sondern den Betroffenen Trost und geistlichen Beistand anbieten kann.

Gut ist, dass viele Angehörige und auch Arbeitgeber das Engagement mittragen, indem sie Bereitschaftszeiten und Einsätze akzeptieren.

Andreas Coersmeier (Foto) ist Stadtdechant, Propst der Propsteikirche und erster Repräsentant der Katholischen Kirche in Dortmund. Kontakt: coersmeier@stadtkirche-dortmund.de



Zu Religionslehrern ernannt



Mit einem Abschlussgottesdienst am Samstag in der St. Marienkirche erhielten 25 Frauen und Männer nach einjähriger Weiterbildung der Evangelischen Kirche von Westfalen die kirchliche Lehrererlaubnis. Sie sind ein Jahr im Schulreferat Dortmund und im Pädagogischen Institut Villigst ausgebildet worden und können nun Religionsunterricht erteilen. Vor über 150 Gästen hielt Superintendent Winfried Moselewski die Festpredigt. RN-Foto Larvea



Schulministerin Sylvia Löhrmann überreichte am Westfalen-Kolleg den Online-Abiturienten die Zeugnisse, darunter auch an die beiden Zirkusartistinnen Leslie Maatz und Adela Alvarez (links). RN-Foto Foltynowicz

Im Zirkus zum Online-Abi

Ministerin Löhrmann verleiht Reifezeugnisse am Westfalen-Kolleg Dortmund

Bei der diesjährigen Verleihung der Reifezeugnisse an die Absolventen des Westfalen-Kollegs hieß es „Manege frei“ für zwei Abiturientinnen, die sonst als Artistinnen des Zirkus Roncalli im Rampenlicht stehen.

Aus der Hand von Schulministerin Sylvia Löhrmann erhielten Leslie Maatz und Adela Alvarez als erste Schülerinnen, die an der Schule für Zirkuskinder in NRW die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hatten, ihr Abiturzeugnis.

Die Schule für Zirkuskinder ist eine staatlich anerkannte private Ersatzschule in der Trägerschaft der evangelischen Kirche im Rheinland. Seit 1994 werden schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die mit Zirkusunternehmen in Nordrhein-Westfalen reisen, in einem eigens auf dem Zirkusplatz eingerichteten Schulwagen unterrichtet und individuell gefördert. Daneben ist Fernunterricht durch Online-Lernen integrierter Bestandteil des Lernkonzepts der Schule. Jedoch enden die



Einer-Abiturientin Sabrina Schröder mit ihren beiden Kindern. Foto Westfalenkolleg

Fördermöglichkeiten mit dem Mittleren Schulabschluss. Auf Anfrage der Schule für Zirkuskinder stellte das Westfalen-Kolleg Dortmund Anfang 2009 die Weichen für ein Modellprojekt, das sich zum Ziel gesetzt hatte, leistungsstarke und motivierte Schülerinnen und Schüler zum Abitur zu führen. Neben der Bereitstellung von

zusätzlichen Lehrerwochenstunden war für die beiden Schülerinnen der Zirkusschule das abitur-online.nrw eine geeignete Möglichkeit, ihre Abiturvorbereitungen mit der Lebens- und Arbeitswelt des Zirkusalltags zu verbinden. Eine Erfolgsstory mit zwei Kindern legte auch Sabrina Schröder hin. Vom Gymnasium auf die Realschule, die

FOR mit eher mäßigem Ergebnis, in der Familie läuft auch nicht alles rund. Mit zwanzig wurde sie zum ersten Mal Mutter – alleinerziehende Mutter. Drei Jahre später der Wunsch, das Abitur am Westfalen-Kolleg nachzuholen. Dort wird sie ins zweite Semester eingestuft, muss am Ende aber doch aufhören, da sie chronisch erkrankt ist.

Dann kommt das zweite Kind der weiterhin Alleinerziehenden. Als sie merkt, dass ihre Tochter Schwierigkeiten in der Schule hat, lässt sie sie testen, das Ergebnis: Die Tochter ist, wie sich später herausstellt, ebenso sie selbst, hochbegabt! Nun will sie wissen: Trotz chronischer Erkrankung und zwei Kindern meldet sie sich im Bildungsgang abitur-online an. Ihre Mutter, obwohl selbst berufstätig, hütet in den Präsenzzeiten die Kinder.

Nach ihrer Motivation gefragt, sagt Sabrina Schröder: „Für die Kinder. Ich wollte ihnen zeigen, dass man alles schaffen kann, wenn man es will.“ Und das hat sie, Sabrina Schröder erreicht das Abitur mit der Traumnote 1,0.

Mitarbeiten bei den Maltesern

Die Malteser Hospizdienste, Amalienstraße 21, laden in dieser Woche gleich zu drei unverbindlichen und kostenlosen Informationsabenden über ehrenamtliche Mitarbeit ein.

Los geht es am Dienstag (26.6.) von 18 bis 20 Uhr. An diesem Abend geht es um den Kinder- und Jugendhospizdienst. Claudia Tekampe informiert im Vorfeld des Vorbereitungskurses zur ehrenamtlichen Mitarbeit im nächsten Oktober über den Zeitaufwand und die Vorbereitung auf diese ehrenamtliche Aufgabe.

Die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender ist das Thema am 28. Juni, 18 bis 20 Uhr. Wer sich für diese Aufgabe interessiert, wird intensiv qualifiziert.

Am 27. Juni, 17 bis 18.30 Uhr, geht es um den Malteser Besuchsdienst für ältere oder chronisch-krank Menschen, die von Ehrenamtlichen einmal wöchentlich zu Hause besucht werden. Darüber hinaus gibt es den Malteserruf, bei dem Ehrenamtliche einen per Telefon vereinbarten Besuch schenken.

In beiden Diensten freuen sich Menschen auf den Besuch und genießen es, für eine Stunde oder länger die Aufmerksamkeit einer oder eines Ehrenamtlichen geschenkt zu bekommen.

Alle Infoveranstaltungen finden in den Räumen des Malteser-Hospizdienstes, Amalienstraße 21 in der Innenstadt statt.

Vorabinformationen und Anmeldungen für alle drei Dienste sind unter Tel. 8632902 oder per E-Mail: monika.jost@malteser.org möglich.

NOTIZ

Sozialverband VdK West lädt ein

Der Ortsverband Dortmund-West des Sozialverbands VdK lädt seine Mitglieder zu einer Versammlung ein. Der Termin ist am Dienstag (26.6.) um 16 Uhr in der Gaststätte „Zum Volmarsteiner Platz“ an der Althoffstraße 36.

Die Versammlung ist öffentlich.

ANZEIGE

REWE Jeden Tag ein bisschen besser. Obst/Gemüse Angebote gültig ab Montag 25.06.2012 KW 26

METTEN Westfälischer Dauerwurst-Aufschnitt Spitzenqualität, 6-fach sortiert 100 g 1.99 1.49	RUPP Kräuterschatz österreichischer Heumilchkäse, mit essbarer Kräuterrinde, 50% Fett i. Tr. 100 g 1.99 1.49	WAGNER Steinofenpizza oder Flammkuchen versch. Sorten, z.B. Steinofenpizza Salami, tiefgefroren, Kilopreis 5,59 - 5,97 300 g / 320 g Packung 2.49 1.79	DALLI Vollwaschmittel, 100 WL, 1 WL x 10 Packung 10.99 9.99
MÜLLER'S Heidefrühstück nach Süße-Art, fein zerkleinert, Fettgehalt 15% w/ 3% 100 g 1.99 1.49	Burlander oder Burländer leicht, deutscher Schnittkäse, 48% Fett i. Tr. oder 16% Fett absolut 100 g 1.99 1.49	Nur Montag! Unser Super-Tagesangebot am 25. Juni Schweinefilet-Köpfe gefroren/getaut, das edelste Kurzbratstück 100 g 0.55	
Holländische Strauchtomaten Klasse I 1 kg 0.88	Neuseeländische Kiwis Klasse I Stück 0.19	Lecker aus der heißen Theke: Mini-Haxen fix und fertig gegart und mariniert Stück 2.00	
Rinderbraten oder Rinder-Gulasch aus der Keule von deutschen Jungbullen 1 kg 7.79		Frische Grillrippchen verschieden gewürzt oder mariniert 100 g 0.29	
		Butterzarte Minuten- oder Schmetterlingssteaks aus dem zarten Schweinerücken 100 g 0.55	
		Frische Puten Oberschenkel HXL A, aus dem Oldenburger Land, ideal zum Schmoren und Braten 1 kg 3.29	

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Bitte haben Sie Verständnis, falls dieser Artikel vorzeitig ausverkauft sein sollte.